



Medizinische Studie MS-Kinder

Langzeiteffekte einer MS-Schubbehandlung
während der Schwangerschaft auf die
Entwicklung des Kindes

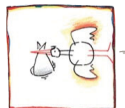
In Zusammenarbeit mit:

Katholisches Klinikum Bochum



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

MS und Kinderwunsch
Register DMSKW



Das Universitätsklinikum Jena und das St. Josef Hospital Bochum

(MS-Schwangerschaftsregister)

suchen bundesweit Studienteilnehmer*innen:



Kinder zwischen 8 und 18 Jahren von Müttern mit Multipler Sklerose (MS), die

- 1. während der Schwangerschaft einen MS-Schub hatten und deswegen Kortison erhalten haben**
oder
- 2. die während der Schwangerschaft keinen MS-Schub hatten**

Die Studie untersucht die Langzeiteffekte einer MS-Kortisontherapie während der Schwangerschaft auf die kognitive Leistungsfähigkeit, das Verhalten und die Stressempfindlichkeit im späteren Leben.

Die Teilnahme an der Studie umfasst psychologische Tests (IQ-Test, Verhaltenstests, ADHS-Fragebogen), die Bestimmung der Stressempfindlichkeit sowie eine kurze MRT-Untersuchung.

Es wird eine Aufwandsentschädigung über 150 € gewährt. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen.

Information · Anmeldung · Kontakt

Studienleitung:

Prof. Dr. Matthias Schwab & PD Dr. Florian Rakers

www.MS-Kinder.de | MS-Kinder@med.uni-jena.de

Telefon: 03641 - 9 32 35 93